

sonett (für Leonie)

einst dachte ich von meinem tod, dass er
sich anfühlt wie das moos, das durch mich geht
so wie durch luft. und dass ein baum da steht
auf meinem grab, und niemand weiss woher

und dass die wurzeln dieses baums da sind
wo mal mein herz schlug; dass in diesem baum
was weiterlebt, das wirkt und schafft sich raum
so wie ein unkraut, wie ein ärgernis, ein kind

heut weiss ich, dass ich ruhig werden kann
und dass die erde durch mich geht derweil ich leb
und jener baum gedeiht in grosser ruh

denn mein herz fängt zu schlagen wieder an
und nimmt die wurzel auf, die ich ihm geb
dem baum. und dieser baum bist du